

ライフサイクルアセスメント
生命週期評估
전 과정 평가
வாழ்க்கை வட்டப் பகுப்பாய்வு

ارزیابی چرخه عمر

Evaluarea Ciclului de Viață

Posuzování Životního Cyklu

Bizi zikloaren analisi

Olelusingi hindamine

Lífssferilsgreining

Levenscyclusanalyse

Livscyklusvurdering

Ökobilanzen von fairtrade Produkten
Ergebnisse und Empfehlungen für den umweltfreundlichen Handel

Dr. Niels Jungbluth
ESU-services GmbH, Schaffhausen



Workshop
Swiss Fair Trade
Olten, 1.3.2022

Ökobilanzen von fair trade Produkten

Ergebnisse und Empfehlungen für den umweltfreundlichen Handel

Dr. Niels Jungbluth

ESU-services GmbH, Schaffhausen



Workshop

Swiss Fair Trade

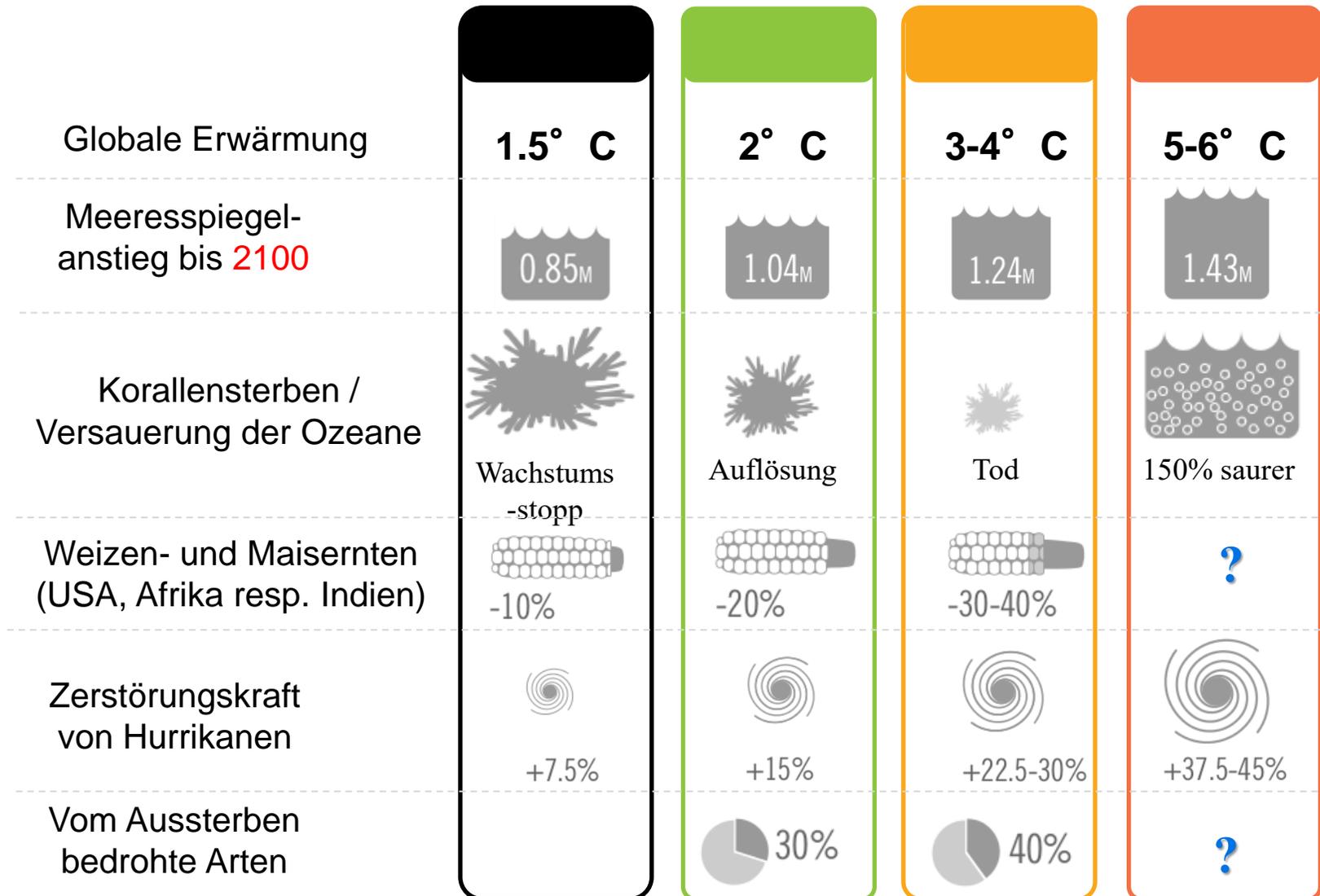
Olten, 1.3.2022

Inhalte des Vortrags

- Methodik der Ökobilanzierung
- Wichtige Erkenntnisse aus Ökobilanzen zu typischen fair trade Produkte
- Vorgehen für Erhebungen zu den Umweltbelastungen für einzelne Produkte

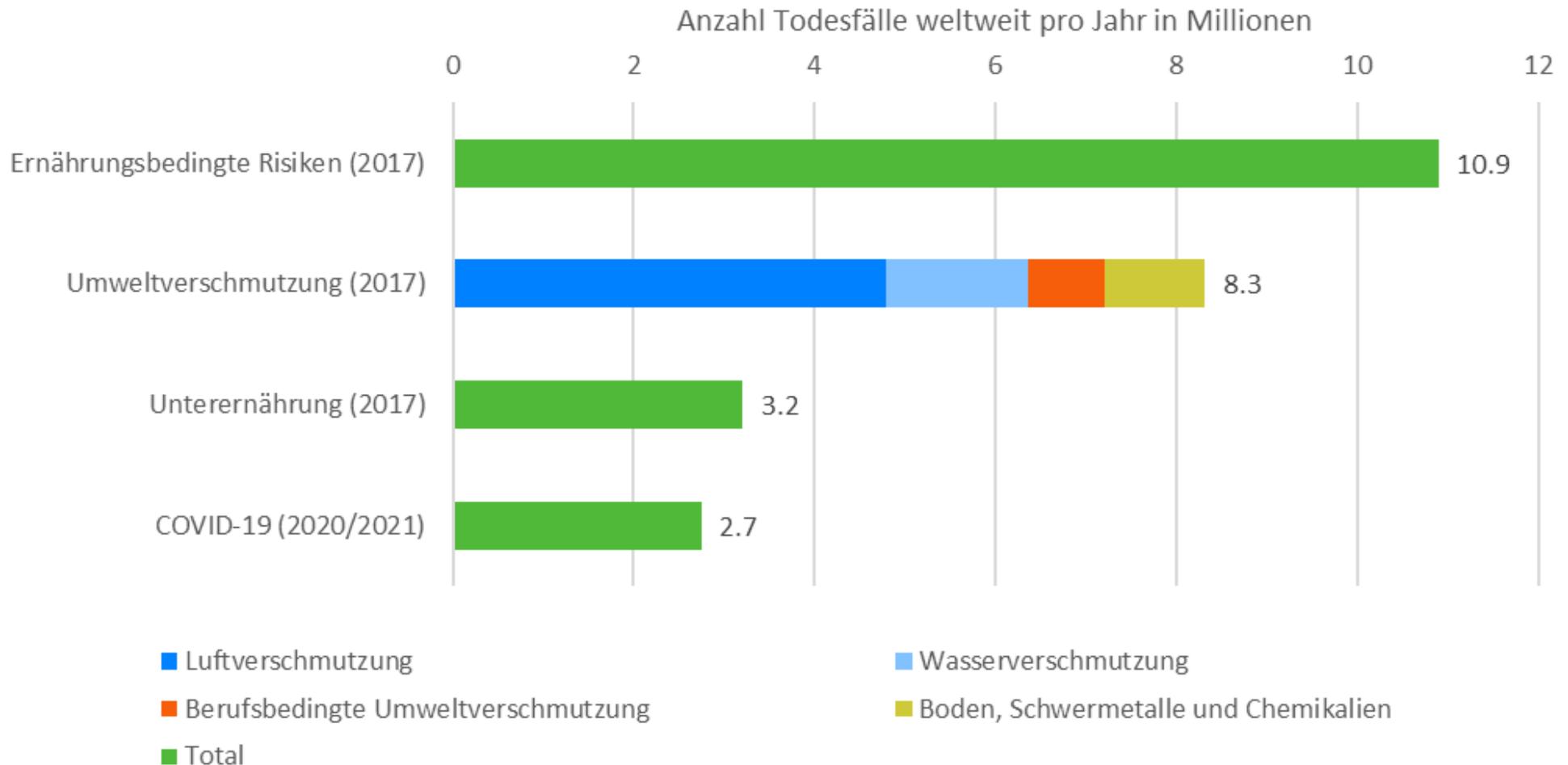
MOTIVATION

Folgen des Klimawandels



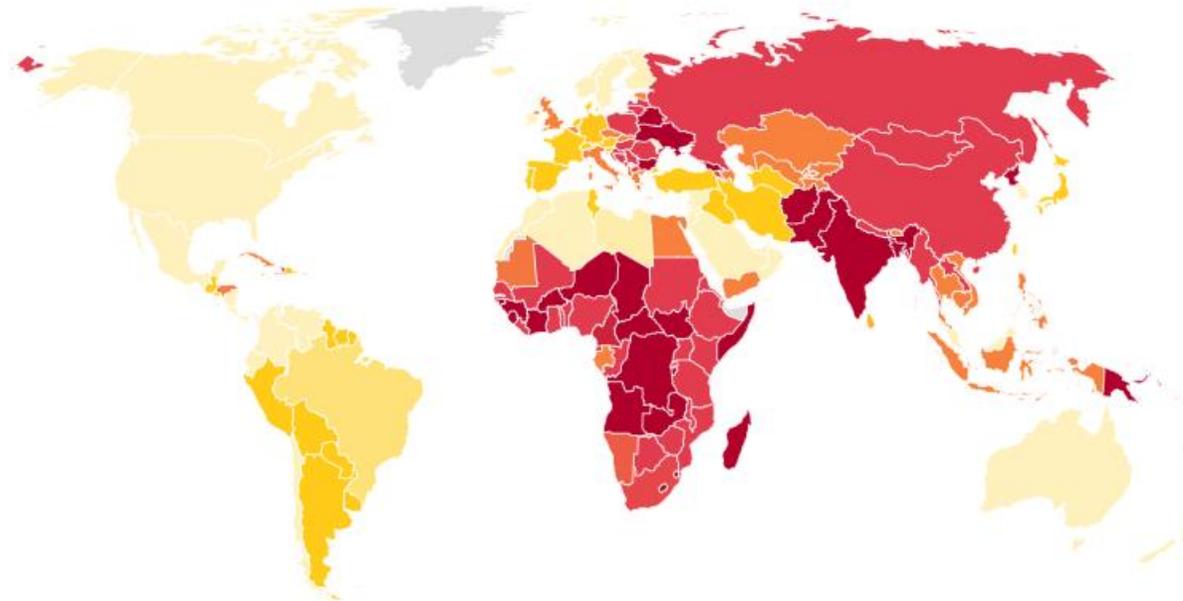
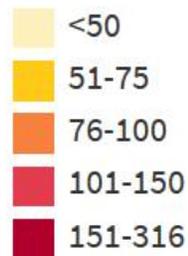
Quelle: <https://www.informationisbeautiful.net/visualizations/how-many-gigatons-of-co2/>, Feb 2017

Ursachen für weltweite Todesfälle 2017



Verteilung des Todesfälle durch Umweltverschmutzung

Anzahl Todesfälle pro 100'000 Einwohner



Unser Hintergrund

ESU-SERVICES GMBH

Beratungsangebote

- Vollständige Ökobilanzen für Produkte und Dienstleistungen
- Kurzbilanzen, Beratungsmandate und Literaturrecherchen
- Verkauf der Ökobilanz-Software SimaPro
- Datenerhebung, Verkauf und Datenbankmanagement
- Webtools und Kennwertmodelle
- Entwicklung von Bewertungsmethoden
- Stoff- und Materialflussanalyse, Carbon und Water Footprint
- Kritische Prüfung gemäss ISO 14040 und anderen Normen
- Ausbildung und Schulung

Kurzeinführung in die

ÖKOBILANZ-METHODIK

Ökobilanz: Was ist das?



➤ Hinter dem Konsum von einem Liter Milch steht ein Produktsystem

Eigenschaften der Ökobilanz

- Untersuchung von der Wiege bis zum Grab
- Beurteilung aller Emissionen in Luft, Boden und Wasser
- Ermittlung der Ressourcenverbräuche wie Energie, Land, Wasser und Mineralien
- Etablierte Methode normiert in ISO 14040ff
- Weder absolute Beurteilung noch soziale und wirtschaftliche Aspekte

Wofür werden Ökobilanzen gestartet?

- Landwirtschaft: Grundlage für Richtlinien, Berücksichtigung von importierten Belastungen
- Produzenten und Verarbeitung: Vergleiche von Produktionsvarianten, Dokumentation von Verbesserungen, Konkurrenzprodukte vergleichen, Gesamtbilanz zum Handlungsrahmen
- Handel und Verbraucher: Steuerung des Produktangebots (z.B. Kantinen, Verpackung, Label: «By-air» von Coop, «Climatop» von Migros)
- Verpackung: Lebenszyklusdenken mit Einbezug der Verluste notwendig
- NGO: Einfluss auf politische Themen, Öffentlichkeitsarbeit
- Politik: Rechtfertigung von Subventionen (Bioenergie) und Förderung von nachhaltigem Konsum

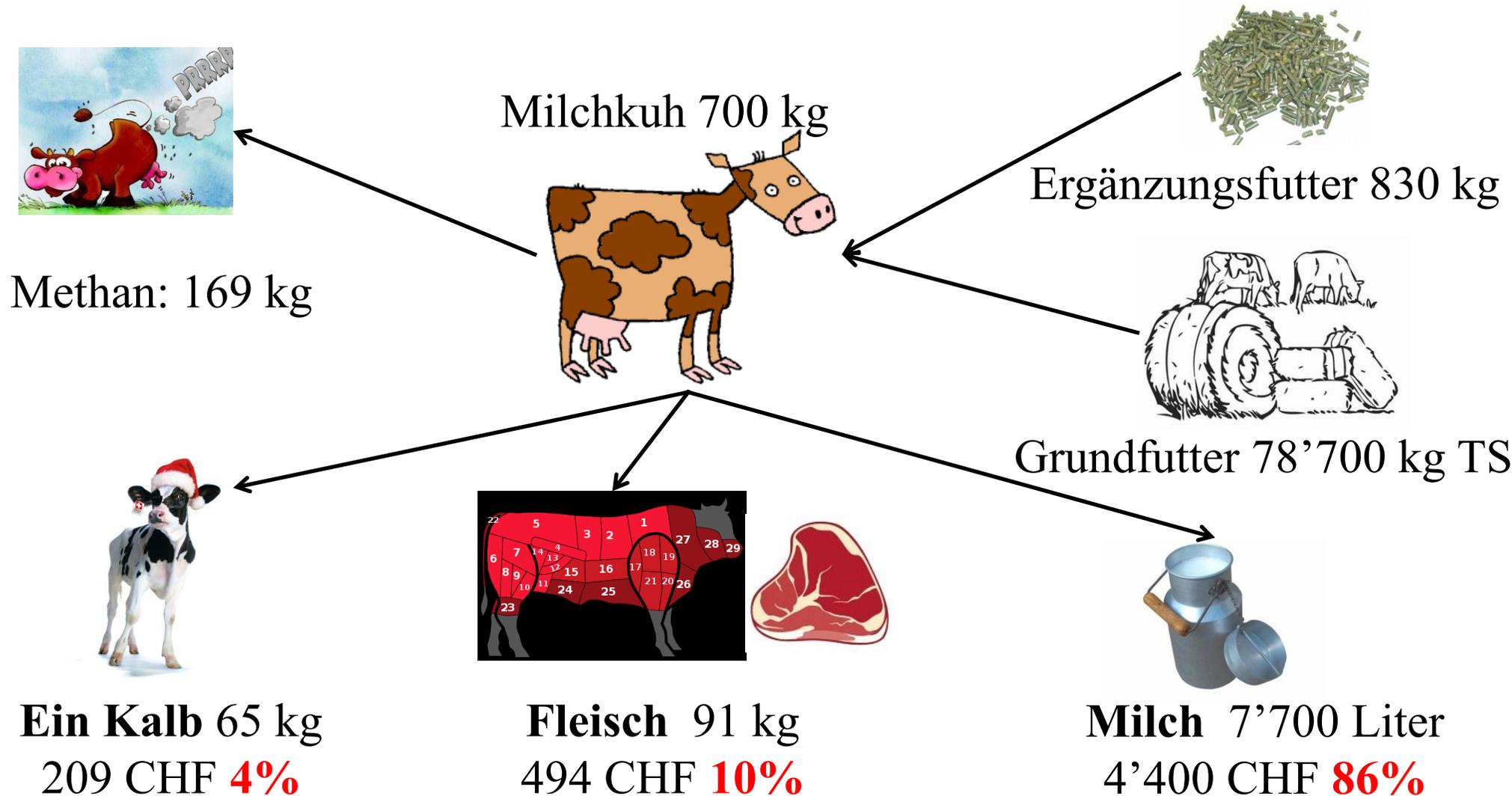
➤ Vorsicht bei direkten Vergleichen zur Konkurrenz

➤ Ökobilanz ist kein absolutes Mass für Gut oder Schlecht

Ablauf einer Ökobilanz?

- Ziel und Untersuchungsrahmen festlegen
- Sachbilanzdaten erheben
- Wirkungsabschätzung
- Interpretation aller drei Schritte

Datensammlung Kuhhaltung pro Jahr

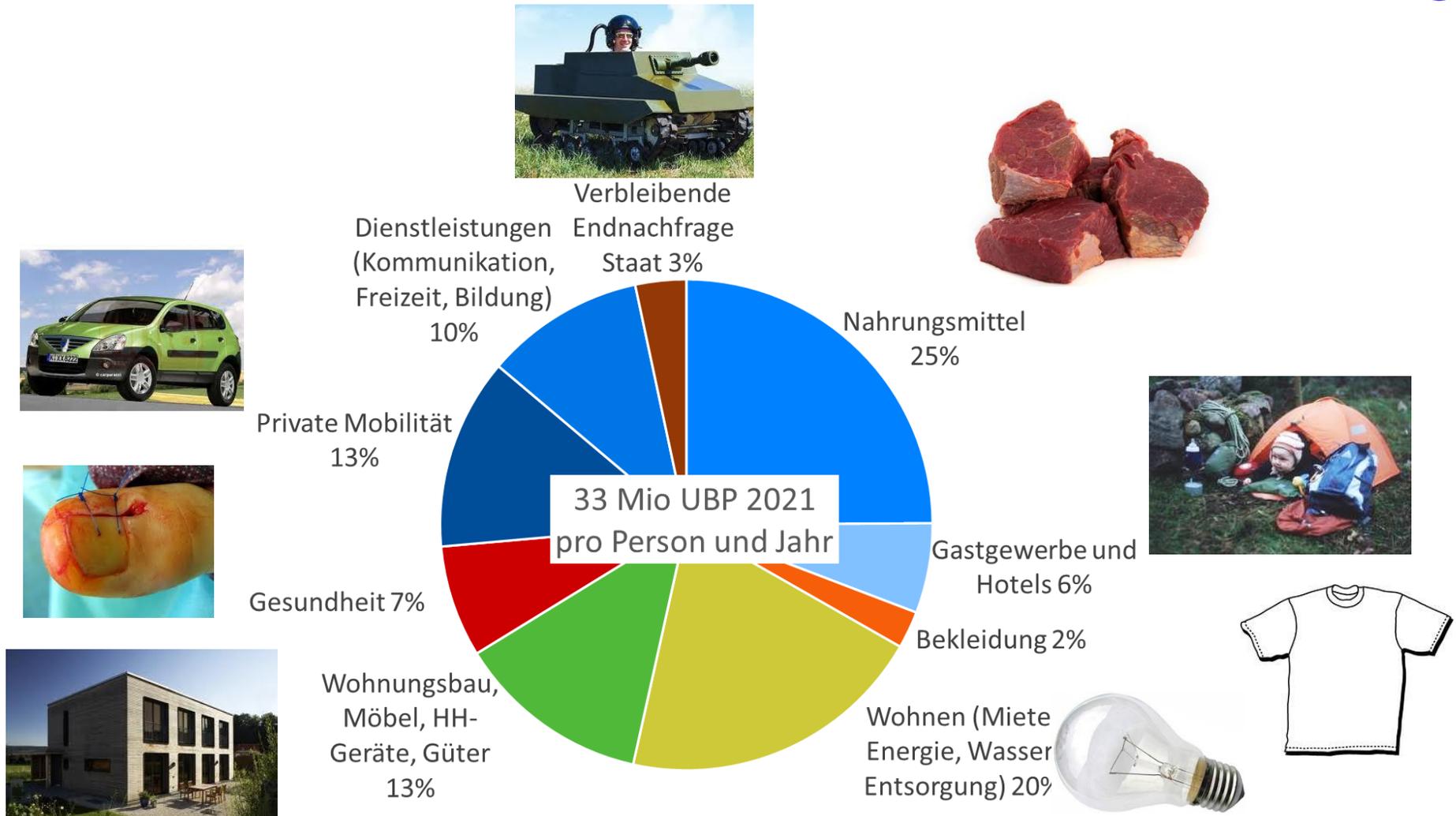


Bewertung von Umweltbelastungen

© ESU-services Ltd. (2022)		Eine Belastung		Verschiedene Belastungen			
Indikator:		Primärenergie- bedarf	CO2- Fussabdruck	Umweltbelastungs- punkte	ReCiPe	Umwelt- fussabdruck	ImpactWorld+, Midpoint
Umweltbelastung							
Ressourcen	Energie, nicht erneuerbar	√	∅	√	√	√	√
	Energie, erneuerbar	√	∅	√	∅	∅	∅
	Erze und Mineralien	∅	∅	√	√	√	√
	Wasser	∅	∅	√	√	√	√
	Biomasse	∅	∅	√	∅	∅	∅
	Landnutzung	∅	∅	√	√	√	√
	Landumwandlung	∅	∅	∅	√	√	∅
Emissionen	Nur CO2	∅	∅	∅	∅	∅	∅
	Treibhausgase inkl. CO2	∅	√	√	√	√	√
	Ozonabbau	∅	∅	√	√	√	√
	Gesundheitsschäden	∅	∅	√	√	√	√
	Staub	∅	∅	√	√	√	√
	Sommersmog	∅	∅	√	√	√	∅
	Giftigkeit für Tiere und Pflanzen	∅	∅	√	√	√	√
	Versauerung	∅	∅	√	√	√	√
	Überdüngung	∅	∅	√	√	√	√
	Persistente organische Schadstoffe	∅	∅	√	∅	∅	∅
	Geruch	∅	∅	∅	∅	∅	∅
	Lärm	∅	∅	√	∅	∅	∅
	Radioaktivität	∅	∅	√	√	√	√
	Hormone	∅	∅	√	∅	∅	∅
Anderes	Unfälle	∅	∅	∅	∅	∅	∅
	Abfälle	∅	∅	√	∅	∅	∅
	Littering	∅	∅	∅	∅	∅	∅
	Versalzung	∅	∅	∅	∅	∅	∅
	Biodiversitätsverlust	∅	∅	∅	∅	∅	∅
	Erosion	∅	∅	∅	∅	∅	∅
Rahmen	Referenz	GLO	GLO	CH	GLO	RER	GLO
	Referenzjahr	2007	2013	2021	2016	2018	2019
	Schadensmodellierung	∅	∅	∅	√	∅	partly
	Normalisierung	∅	∅	CH	GLO	GLO	∅
	Gewichtung	√	∅	√	√	√	∅

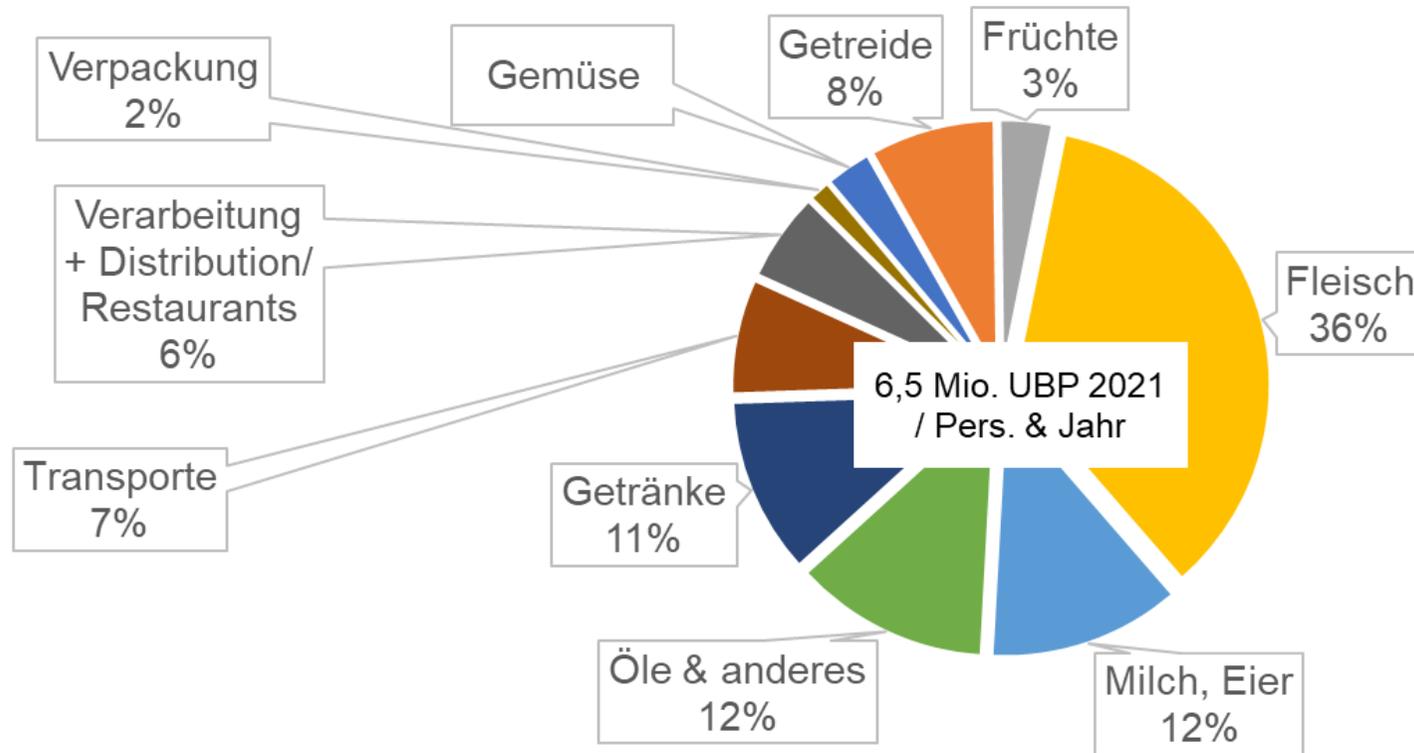
AUSGANGSLAGE

Anteil von Konsumbereichen an der Belastung



➤ Ernährung ist der wichtigste Konsumbereich für die durch Schweizer verursachten Umweltbelastungen

Feingliederung im Konsumbereich: Ökobilanz für die Verfügbarkeit von Produktgruppen

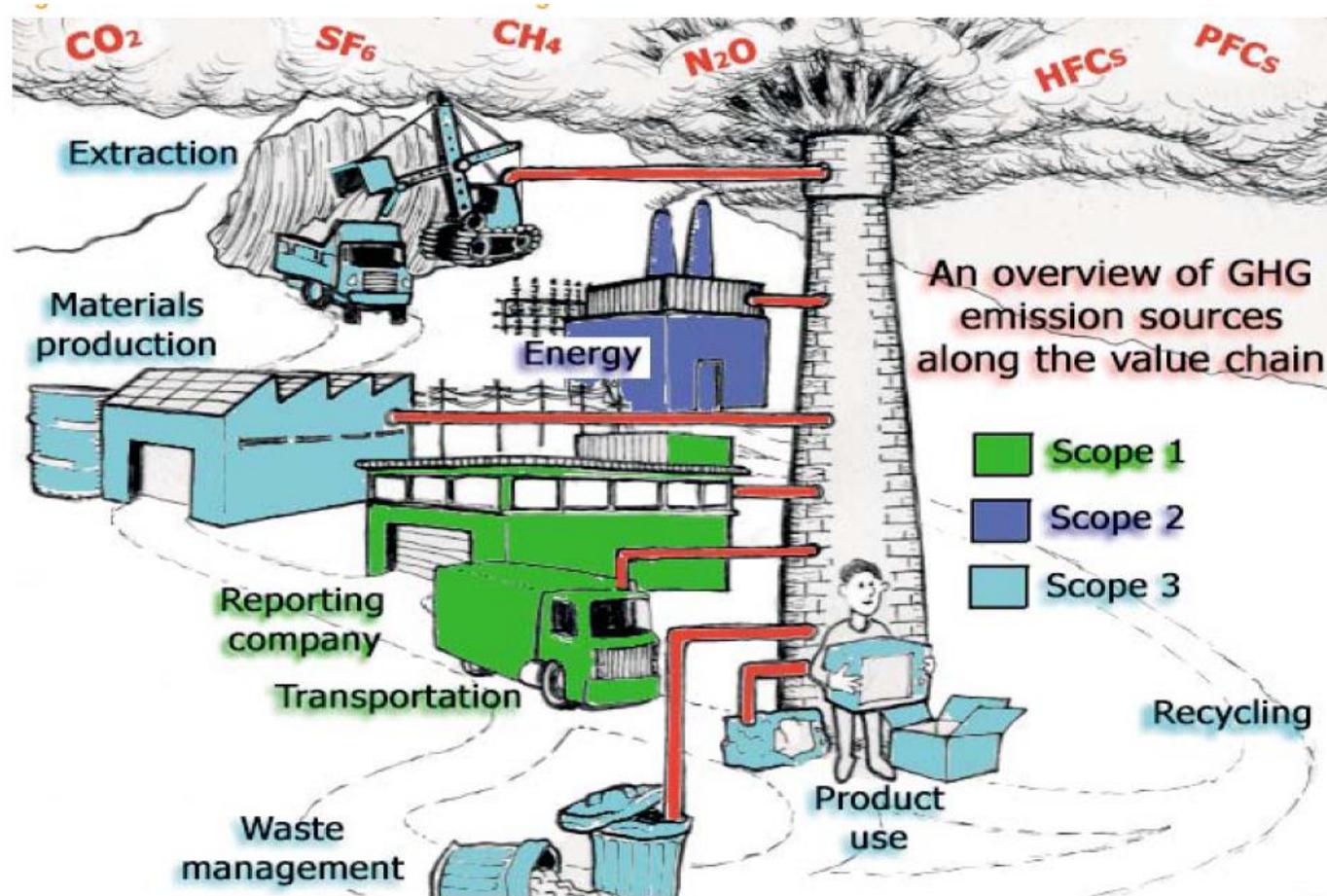


- Fleisch und tierische Produkte machen 48% der Gesamtbelastung aus
- Kaffee (3%) und Wein (4%, 40 Liter pro Person) wichtig bei Getränken
- Schokolade bei Fette und Anderes

GESAMTBILANZ (OLCA)

GHG Protocol Product Standard

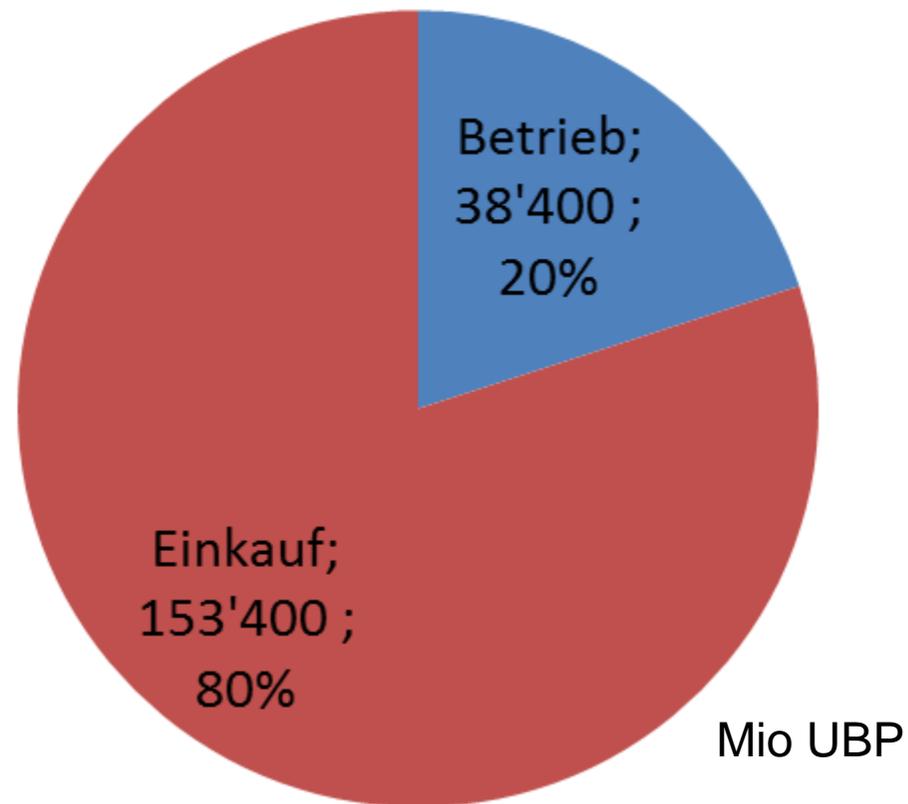
- Standard zur Berechnung der Treibhausgasemissionen inkl. Bestimmungen zum «public reporting»



Scope 1-3: Alle beeinflussbaren Belastungen

- 1. Direkte Emissionen
- 2. Einge kaufte Energie
- Einge kaufte (Vor-)Produkte, Materialien, etc.
- Distribution, Geschäftsreisen, Montage
- Marketingaufwendungen (z.B. Prospekte, Werbung)
- Nutzung der verkauften Produkte (Energiebedarf, etc.)
- Entsorgung der Produkte
- Pendlerverkehr
- Sozialversicherungen

Scope 3: «Eingekaufte Belastungen SV Group»

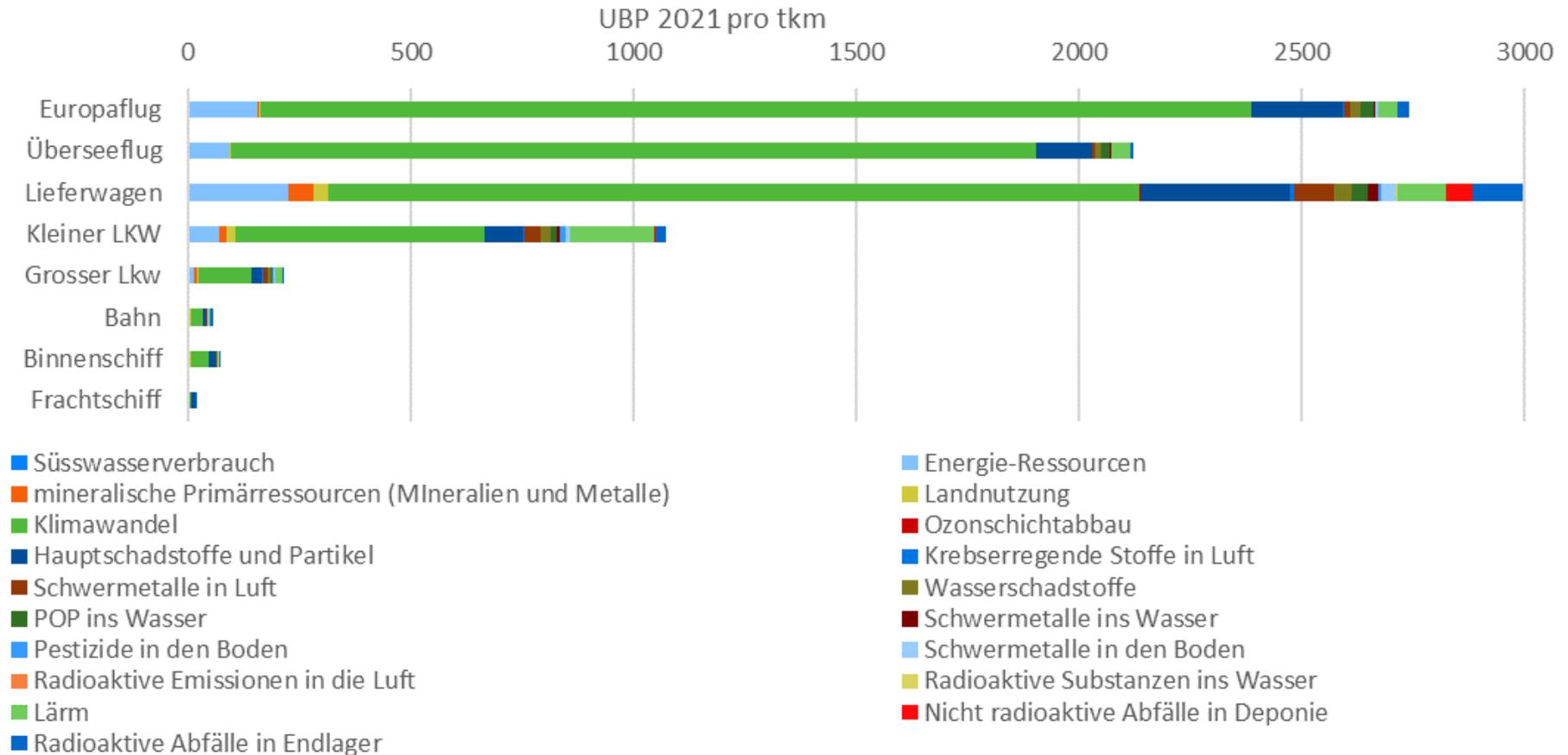


➤ Eingekaufte Waren in der Gastronomie viel wichtiger als der Betrieb

Nach der Pause

ÖKOBILANZEN FÜR TYPISCHE FAIR TRADE NAHRUNGSMITTEL

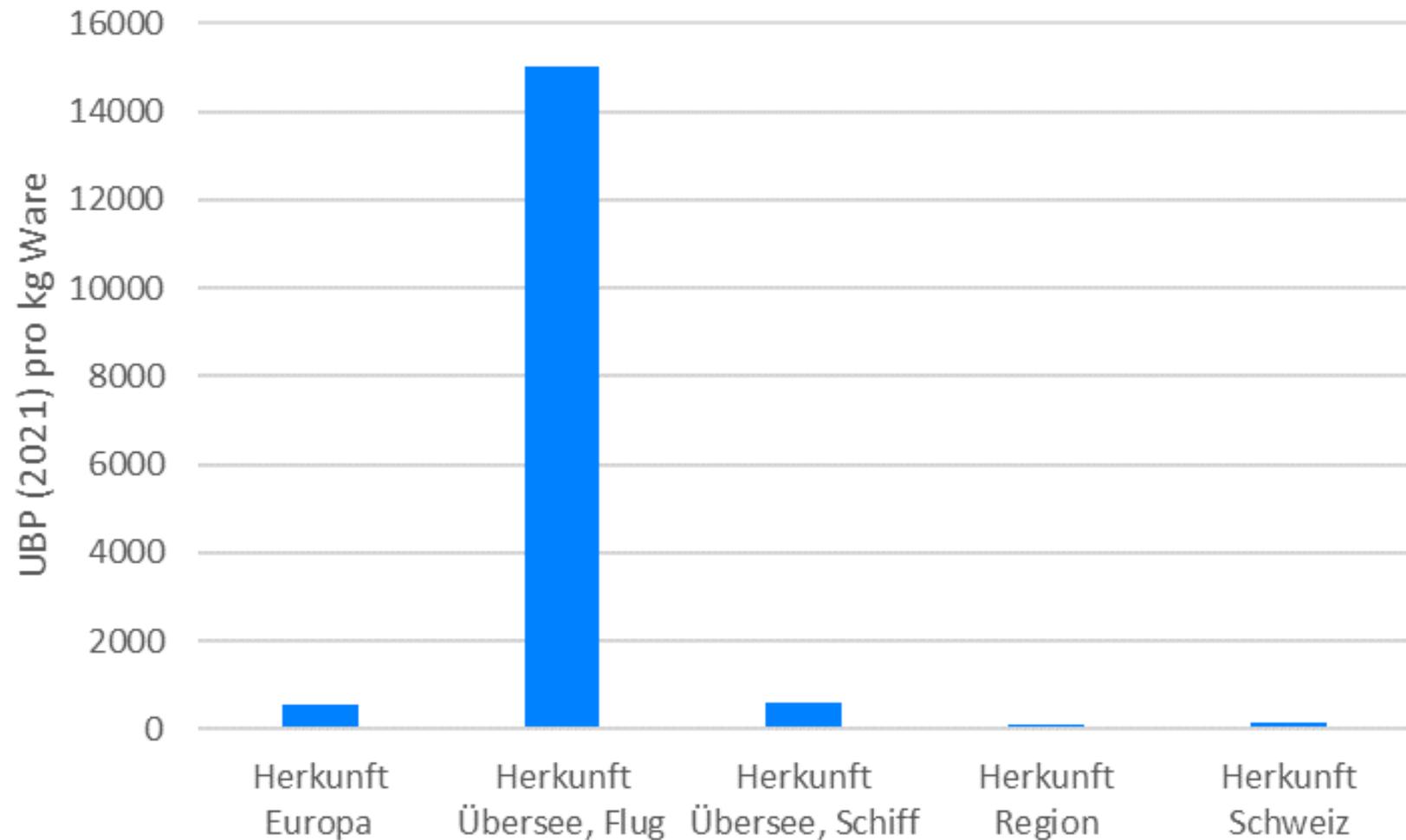
Transporte vom Produktionsort



➤ Flugtransporte sind sehr umweltbelastend

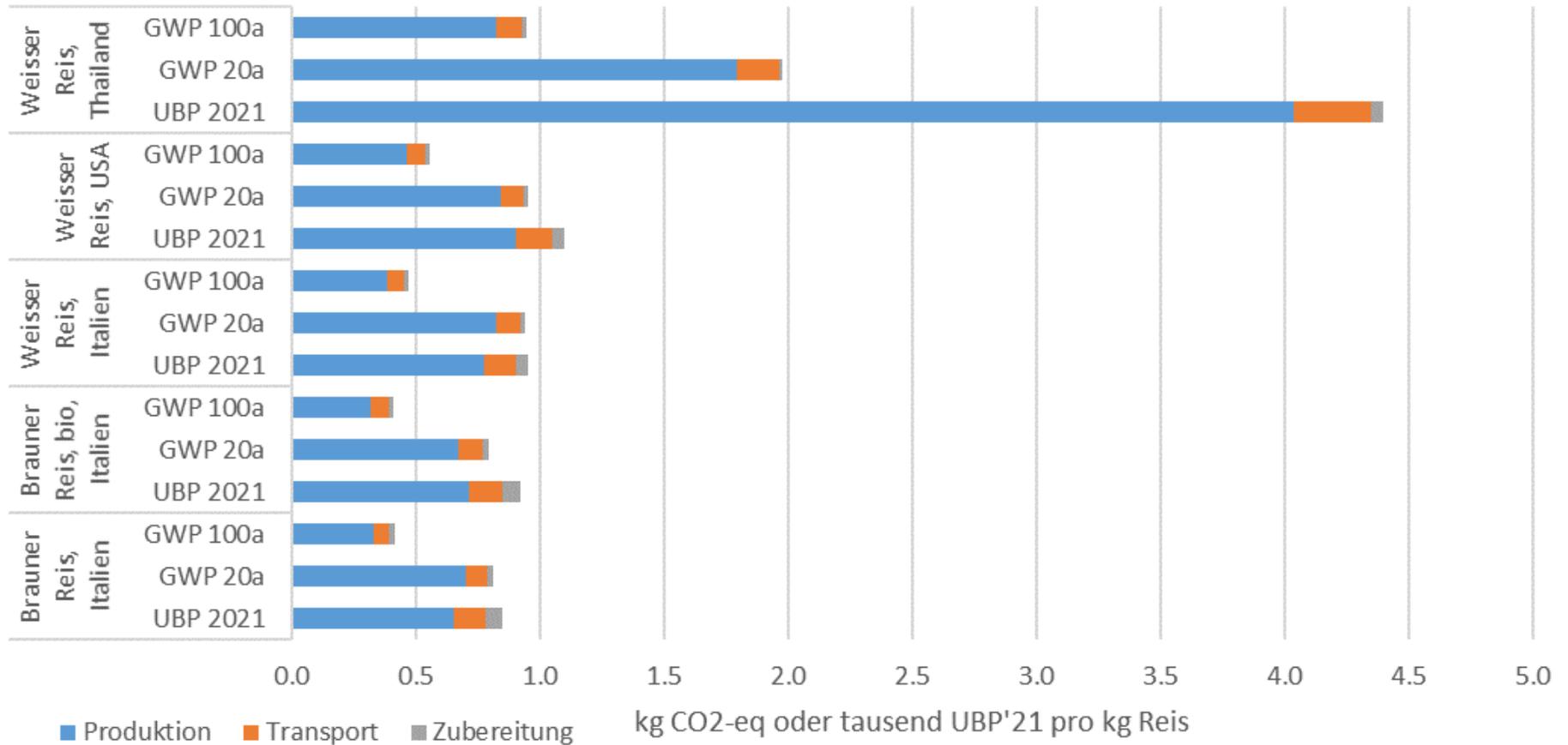
➤ Transportmittel genauso entscheidend wie Entfernung

Transportkette je nach Herkunft



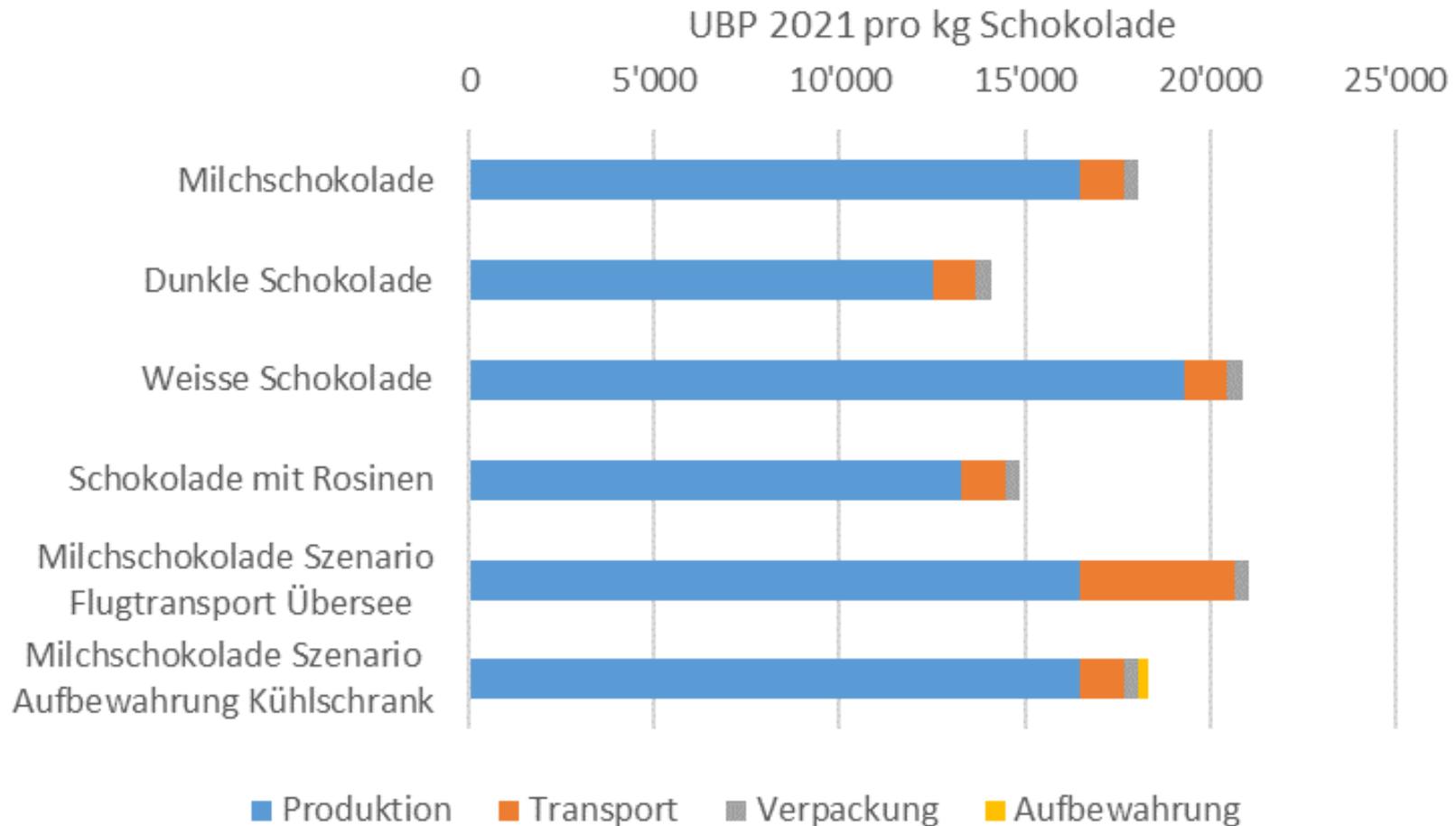
➤ Frischware aus Übersee mit Flugtransport hat sehr hohe Belastung

Reis



- Anbau (Pestizide) relevant bei Gesamtbelastung mit UBPs
- Transporte wichtiger beim CO₂, Methanausstoß beim Anbau

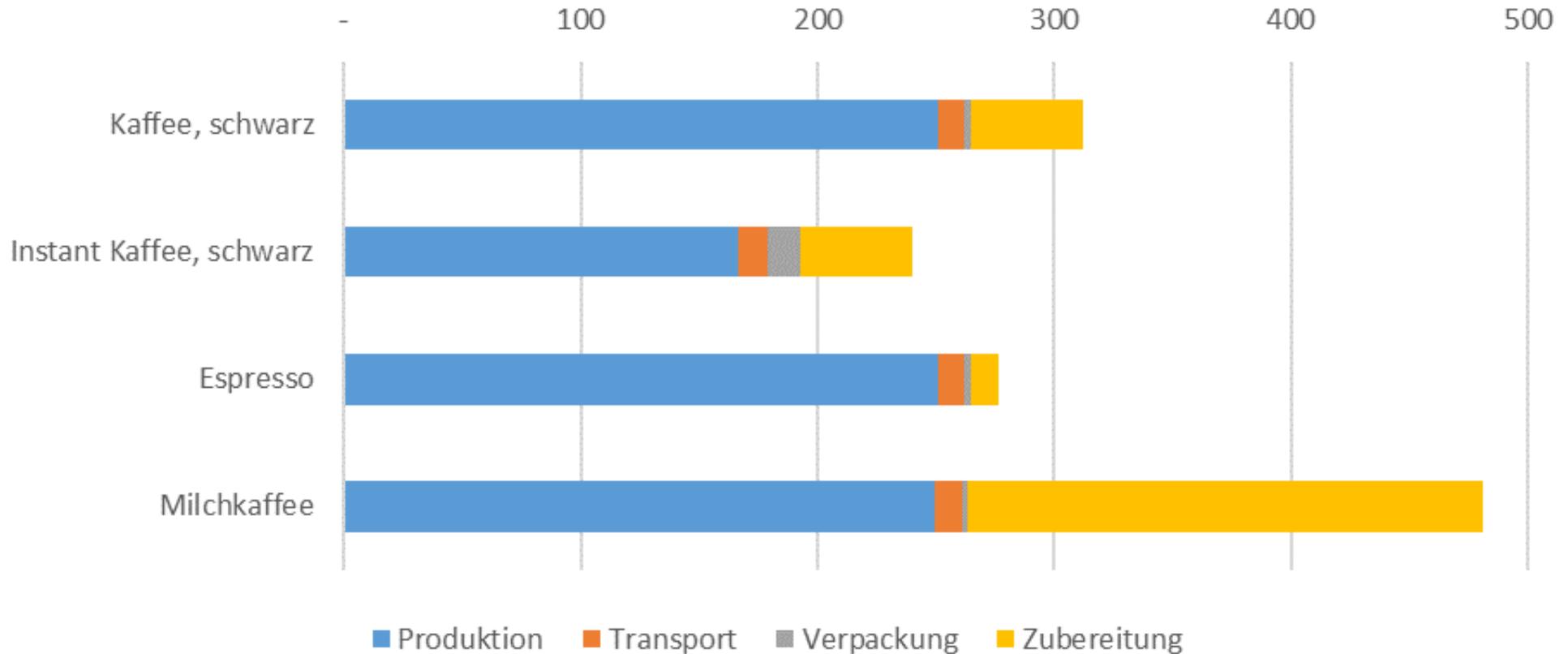
Schokoladen



➤ Pestizide im Kakao Anbau sind wichtig, Sehr hohe Gesamtbelastungen

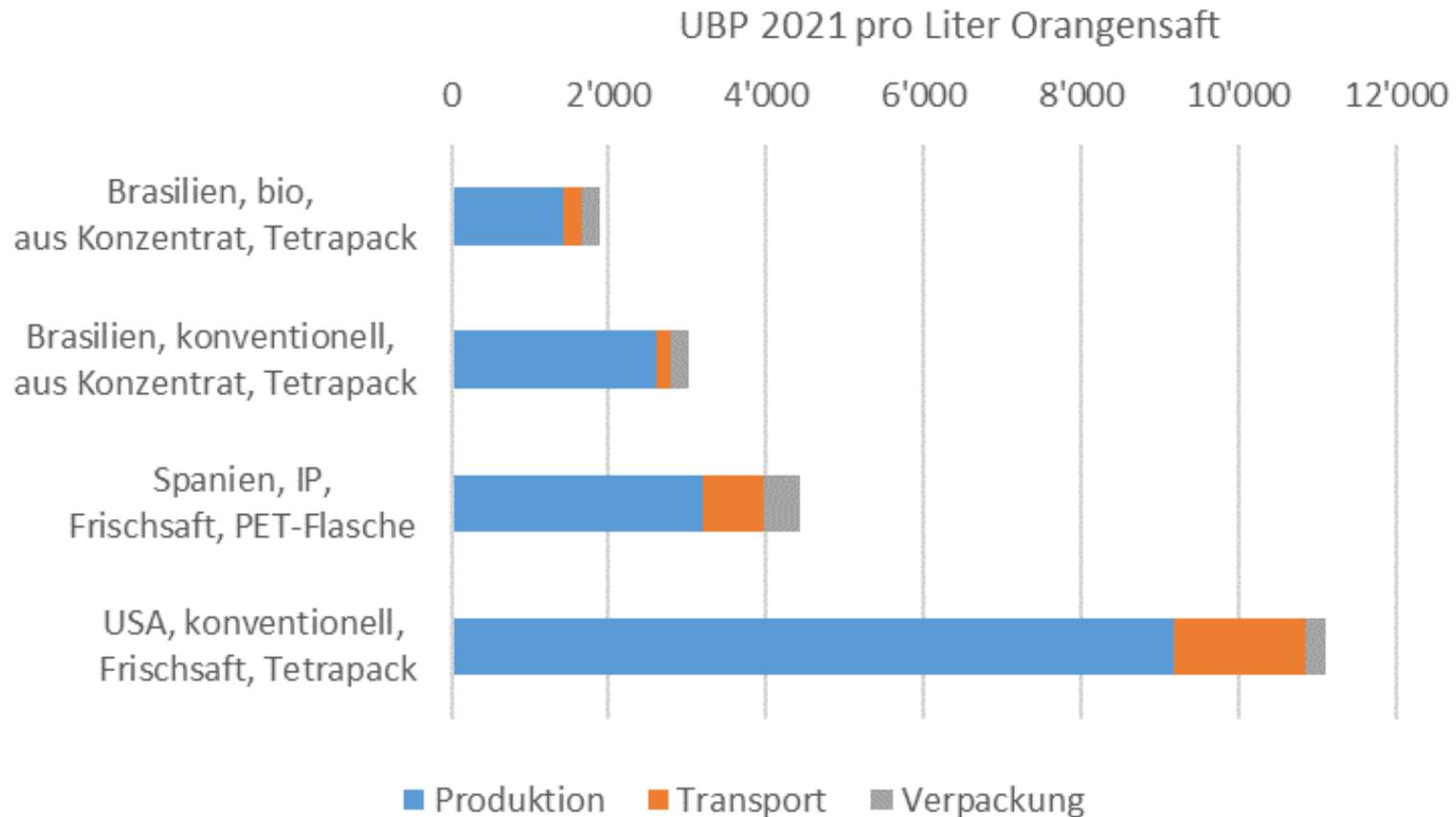
Kaffee

UBP 2021 pro Tasse Kaffee



- Hohe Belastungen durch Pestizide beim Kaffeeanbau
- Höhere Umweltbelastung durch Milch im Kaffee

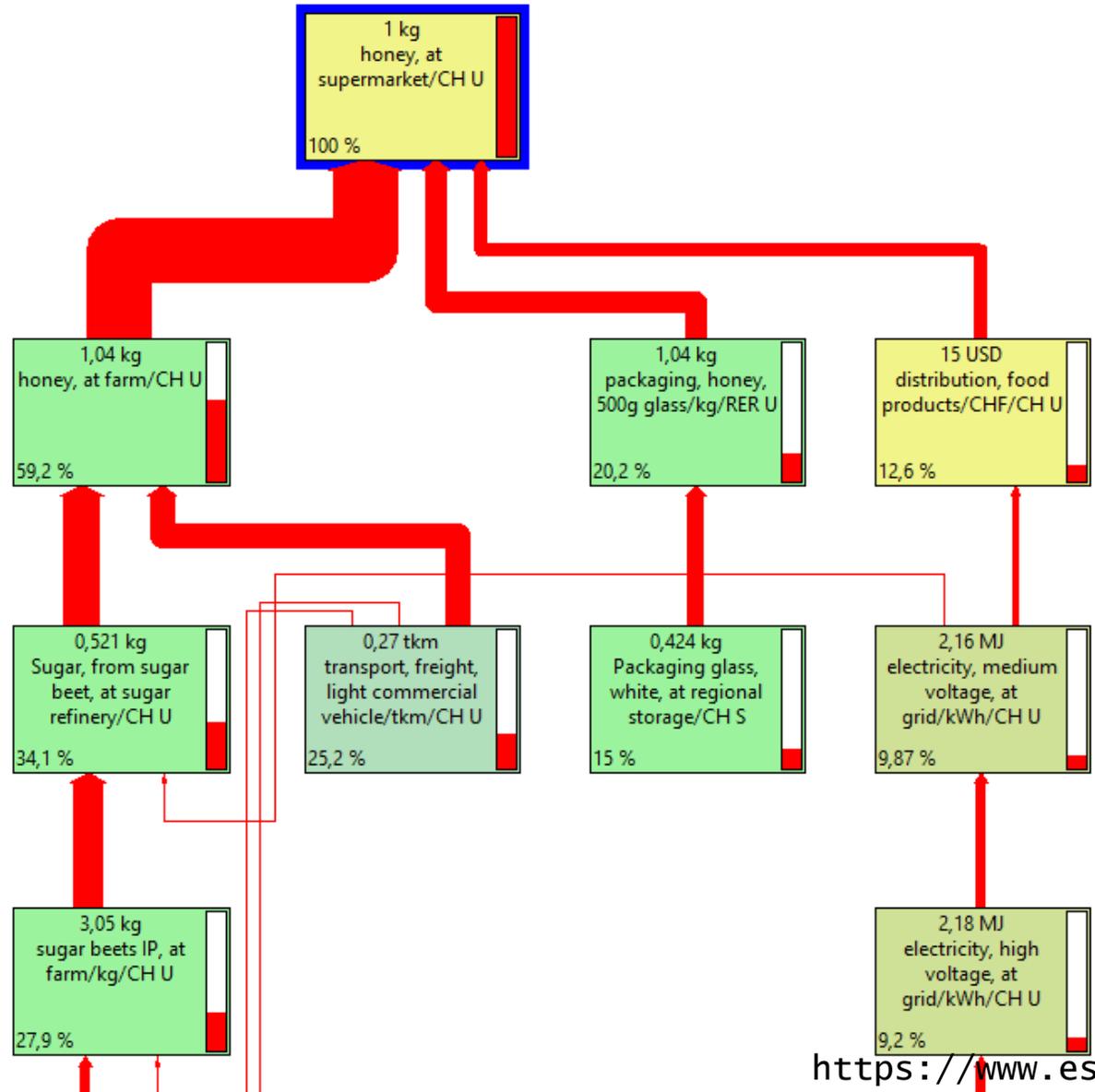
Orangensaft ab Supermarkt



➤ Unterschiede in der Produktion (Ertrag, Pestizide, Kupfer und Dünger)

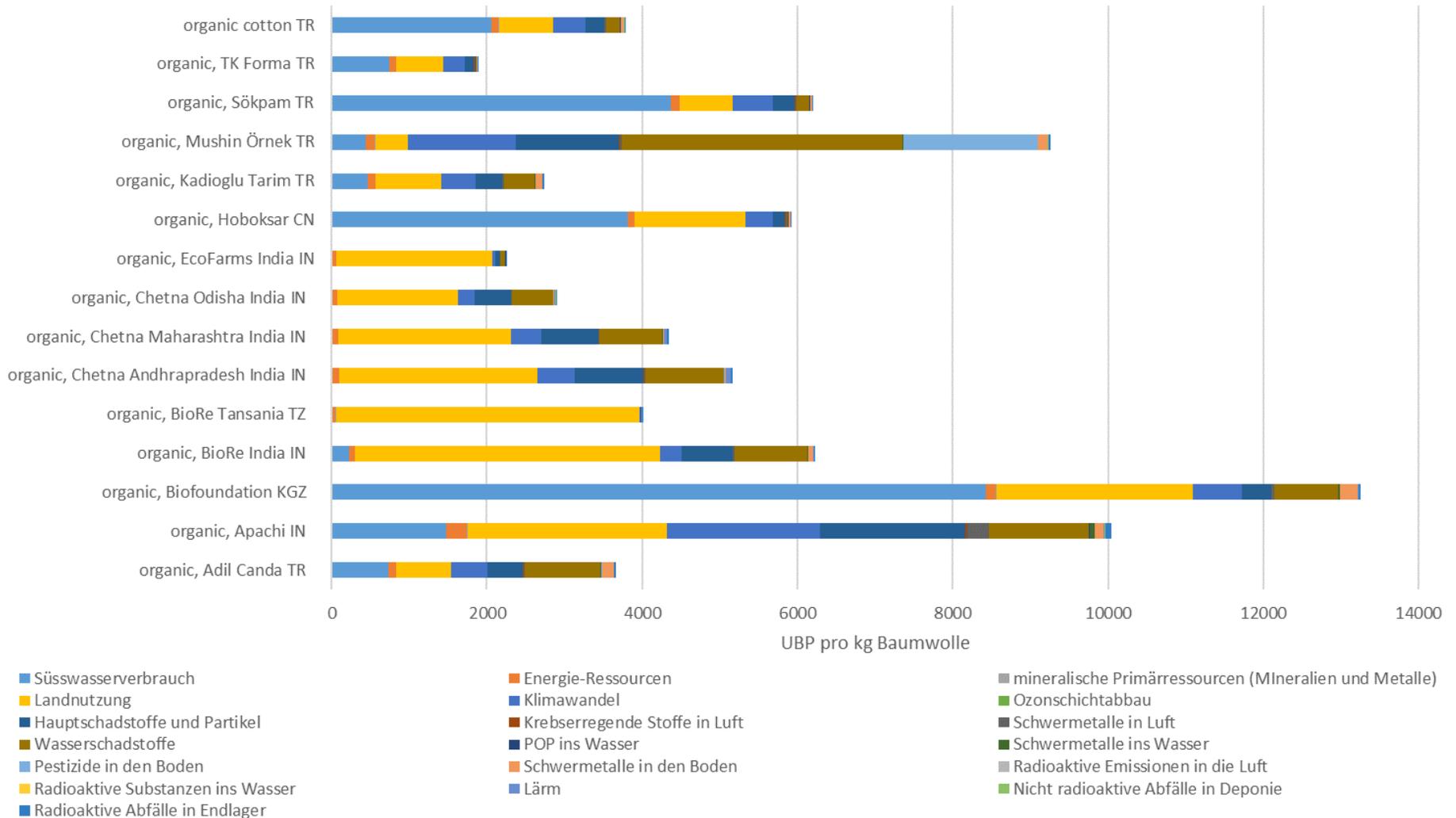
Honig im 500g Glas

- Glas-Verpackung relevant, da relative schwer
- Honigproduktion müsste evtl. Noch genauer untersucht werden



TEXTILIEN

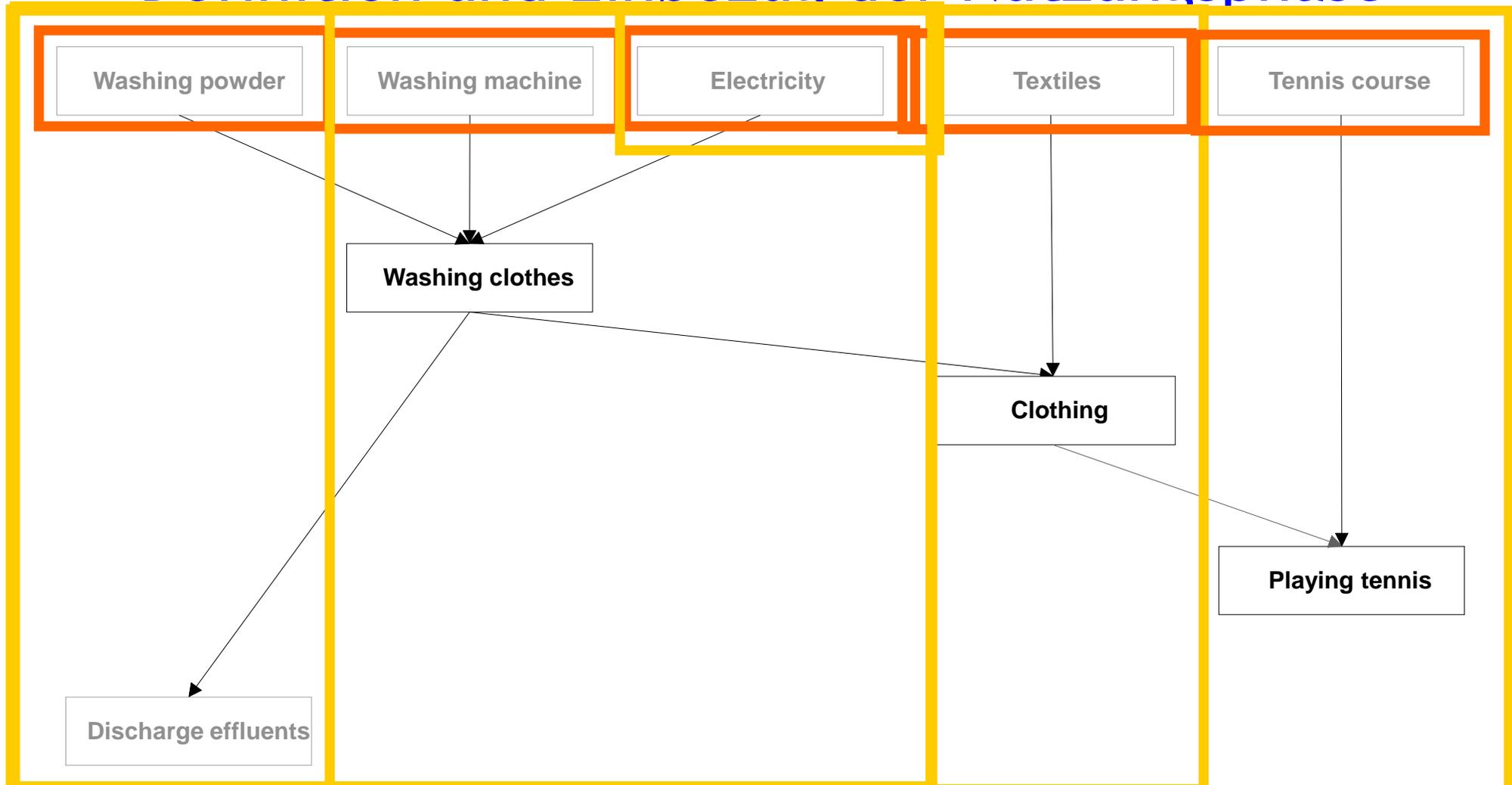
Ökobilanz zur Herstellung von Baumwolle



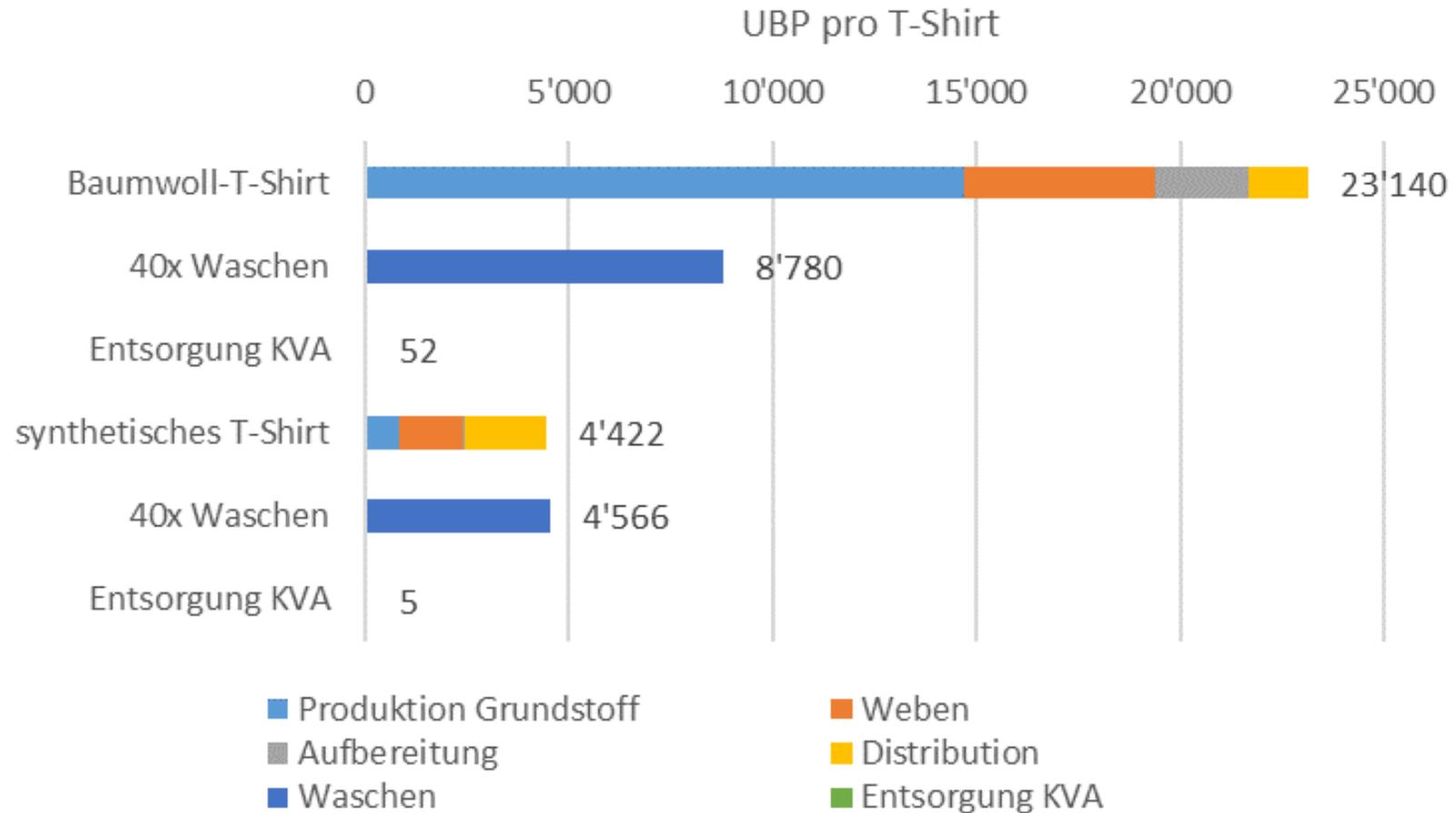
➤ Grosse Variation in Herstellung der Baumwolle

➤ Abhängig von Anbaumethode

Definition und Einbezug der Nutzungsphase



T-Shirt



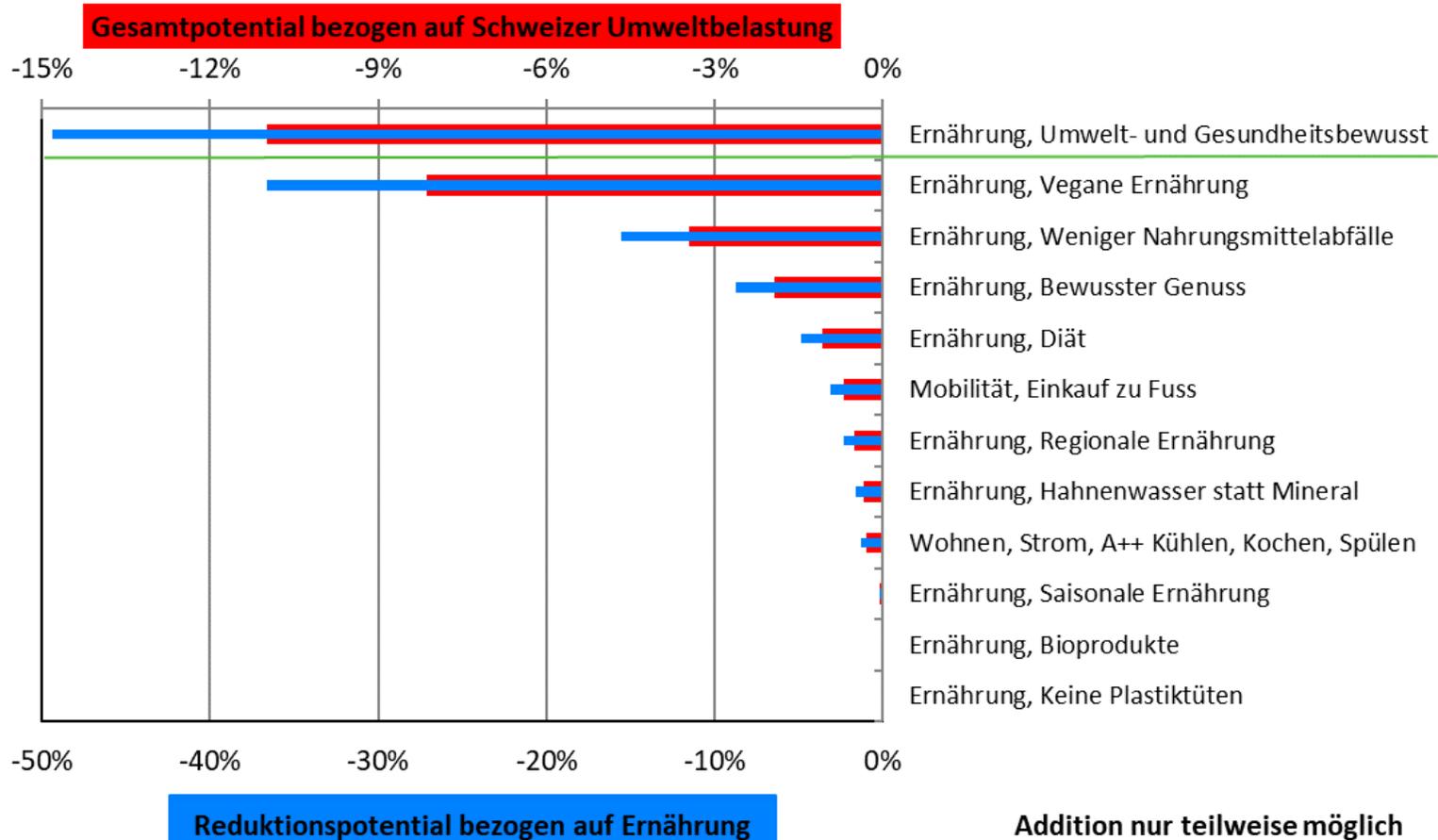
- Herstellung Baumwolle ist für Hauptbelastung verantwortlich
- Synthetisches T-Shirt leichter als Baumwoll-T-Shirt

Ergebnisse zu fair trade Produkten

- Flugtransport No-Go aus Umweltsicht
- Umweltschonende Landwirtschaft ist wichtig in der Ökobilanz
→ Optimierung Ertrag, PSM, Dünger, Wasser, Treibstoff, Strom
- Effizienz der Transportmittel ist wichtiger als die Entfernung, Transport tendenziell wichtiger in der CO₂-Bilanz
- Cash-Crops (Biotreibstoffe, Baumwolle, Blumen, Kaffee, Kakao) stehen in Konkurrenz zur lokalen Nahrungsproduktion (Wasser, Land)
- Bioproduktion schwer zu bewerten

THESEN

Reduktionspotenziale für Umweltbelastung



- Grösstes Potenzial durch weniger tierische Produkte
- Halbierung der Belastungen aus der Ernährung möglich

Grundregeln: Lieber ...

Pflanzlich als Tierisch

Genug als zu Viel

Gesund als Ungesund

Flach als Flug

Freiland als Gewächshaus

Bio als Konventionell

Nah als Fern

Trinkwasser statt Mineral

Scope 1-3: Alle beeinflussbaren Belastungen

- 1. Direkte Emissionen
- 2. Einge kaufte Energie
- Einge kaufte (Vor-)Produkte, Materialien, etc.
- Distribution, Geschäftsreisen, Montage
- Marketingaufwendungen (z.B. Prospekte, Werbung)
- Nutzung der verkauften Produkte (Energiebedarf, etc.)
- Entsorgung der Produkte
- Pendlerverkehr
- Sozialversicherungen

Öffentliches Interesse an Ökobilanzen

- Hohes öffentliches Interesse. Daher guter Ansatzpunkt für Verhaltensänderungen
- Vermischung von Gesundheit und Umweltschutz beim Biothema
- (Zu Hoher) Fokus auf sichtbare Faktoren wie Verpackung und Transport
- Unsicherheit, da immer eine Ausnahme von der Regel
- Aufmerksamkeit wird leider vor allem durch Sensationen (Orangesaft besser Apfelsaft) erweckt

Soziale Lebenswegbilanz

- Idee so alt wie die Ökobilanz aber sehr viel schwieriger umzusetzen
- Es fehlen allgemein anerkannte Ziele
- Beurteilung schwer in Zahlen zu fassen die auf die Produkteinheit umgelegt werden können
- Im Moment am ehesten für Lohnniveau im Lebensweg angewendet

Weitere Informationen zu den Projekten

<https://www.esu-services.ch/projects/lifestyle/>

WWF Footprint Rechner

www.footprint.ch

Download elektronischer Daten und Grundlagenstudie

<https://www.esu-services.ch/projects/iaa/>

Diskussionsforum LCA zum nachhaltigen Konsum

<https://www.esu-services.ch/news/df/#c833>

Projekte im Bereich Nahrungsmittel

<https://www.esu-services.ch/de/projekte/lcafood/>

Weitere Publikationen

<https://www.esu-services.ch/de/publications/>

Ernährungsempfehlungen der SGE

www.foodprints.ch

Datenbank für mehr als 2500 Datensätze

<https://www.esu->



In Kalifornien kann ich den Spargel genießen,
Aber dafür brauchte ich 950 Liter Öl um 18'777 km zu fliegen!

- Ökobilanzen zeigen auf was wirklich relevant ist
- Jeder ist gefordert für Verbesserungen im eigenen Einflussbereich

Copyright Hinweis

Alle Rechte vorbehalten. Der Inhalt dieser Präsentation (u.a. Texte, Grafiken, Fotos, Logos etc.) und die Präsentation selbst sind urheberrechtlich geschützt. Sie wurden von ESU-services GmbH erstellt. Ohne die schriftliche Genehmigung von ESU-services GmbH darf dieses Dokument und/oder Teile davon nicht verbreitet, verändert, veröffentlicht, präsentiert, übersetzt oder reproduziert werden, weder in Form von Fotokopien, Mikroverfilmungen oder anderen - insbesondere elektronischen - Verfahren. Diese Bestimmung gilt auch für die Aufnahme in bzw. die Auswertung durch Datenbanken. Zuwiderhandlungen werden strafrechtlich verfolgt.

Für Rückfragen:

Dr. Niels Jungbluth, CEO - Chief Executive Officer
ESU-services Ltd. - fair consulting in sustainability
Vorstadt 10
CH-8200 Schaffhausen
<https://www.esu-services.ch>
tel +41 44 940 61 32
jungbluth@esu-services.ch



© Copyright ESU-services Ltd. 24.05.2024

<https://www.esu-services.ch>